SOLOFLEX

Flexibilisierter Dünn- und Mittelbett Fliesenklebemörtel

Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
205430001	25	KG	Sack	zementgrau
205430003	5	KG	Sack	zementgrau

Produkteigenschaften

- mineralischer Fliesenkleber
- C2 TE nach DIN EN 12004
- begeh- und verfugbar nach ca. 24 Stunden
- lange Verarbeitungszeit von ca. 2 Stunden
- lange Klebeoffene Zeit von ca. 30 Minuten

Vorteile

geprüftes Systemprodukt

Einsatzgebiete

- zur Verlegung von keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren
- für beheizte und unbeheizte Untergründe
- für Wand und Boden
- für innen und außen

SOLOFLEX

vorhandene Prüfzeugnisse

- Bescheinigung AgBB
- Konformität DIN EN 12004
- Prüfung gem. DVGW Technische Regeln, Arbeitsblatt W 270 November 2007 - Vermehrung von Mikroorganismen auf Werkstoffen füpr den Trinkwasserbereich
- EMICODE-Lizenz

Technische Daten

Materialeigenschaften

Materialbasis	Sand Zement Additive
Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß DIN EN 13501-1	E

Anmischen

Erhöhung Flexibilität (Durchbiegung von ≥5mm) durch Zugabe von UNIFLEX-F (Mischung)	Zugabe UNIFLEX-F Menge: 8,33 kg auf 25 kg Gebinde
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Wasserzugabe	von 6,75 l bis 8 l

Verarbeitung

Verbrauch pro m² und mm Schichtdicke	ca. 1,2 kg/m²
Begehbar nach	ca. 24 Stunden
Verbrauch bei 6mm Zahnung	2,3 kg/m²
Verbrauch bei 8mm Zahnung	3,1 kg/m²
Verbrauch bei 10mm Zahnung	3,7 kg/m²
Verarbeitungstemperatur	von 5 °C bis 25 °C
Durchhärtungszeit / volle Belastbarkeit	ca. 7 Tage
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Zahnkelle
- Rührwerk
- Kelle
- Arbeitsschutzausrüstung

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. tragfähig
2. trocken
3. ebenflächig
4. in der Oberfläche geschlossen
5. frei von Rissen
6. frei von haftungsmindernden Stoffen und Sinterschichten

Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung

Zur Vorbereitung der Verlegeuntergründe sind die Anforderungen der DIN 18157 - 1 sowie die anerkannten Regel der Technik maßgebend.

Fläche vorbereiten

1. Verlegeuntergrund prüfen und Restfeuchte mittels der CM-Methode ermitteln.
2. Verunreinigungen, haftungsmindernde Stoffe und Bindemittelanreicherungen/Sinterschichten entfernen.
3. Saugende Untergründe mit mit ASO-Unigrund-GE oder ASO-Unigrund-K grundieren.
4. Nicht saugende Untergründe mit ASO-Unigrund-S grundieren.

SOLOFLEX

Feuchtigkeitsgehalt der CM-Messung

	max. CM Feuchtigkeitsgehalt
CT für Estriche auf Dämmung oder Trennlage	≤ 2,0 CM %
CA **ohne** Fußbodenheizung	≤ 0,5 CM %
CA **mit** Fußbodenheizung	≤ 0,3 CM %

Anwendung

Anmischen

1. Das Wasser in einen sauberen Mischeimer geben und mit der Pulverkomponente mit einem Rührwerk zu einer homogenen, klumpenfreien Masse vermischen.
2. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten die Masse noch einmal durchmischen.
3. Nicht mehr Material anmischen als in der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann.

Verarbeitung

1. Angemischten Mörtel auf den Untergrund flächig aufspachteln und je nach Plattenformat mit der geeigneten Zahnung durchkämmen.
2. Belagsmaterialien innerhalb der klebeoffenen Zeit verlegen.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser abspülen.

Lagerbedingungen

Lagerung

Kühl und trocken. Mind. 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

Entsorgung

Produktreste können nach Abfallschlüssel AVV 17 01 01 entsorgt werden.

Emissionsverhalten / Gebäudezertifizierungssysteme

- Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE, was in der Regel zu positiven Bewertungen im Rahmen von Gebäudezertifizierungssystemen gemäß DGNB, LEED, BREEAM, HQE führt.
- Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 gemäß DGNB-Kriterium „ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt".

Hinweise

- Bei der Verlegung von Natur- und Kunststein sind die produktspezifischen Eigenschaften der Belagsmaterialien (Verfärbungsneigung, Schüsselungsgefahr etc.) und die Verlegeempfehlungen der Hersteller zu beachten. Wir empfehlen Probeverklebungen durchzuführen!
- Räumlichkeiten, Flächen und Bauteile, welche eine Wassereinwirkung nach der DIN 18534, DIN 18531, DIN 18535 erwarten, müssen durch eine Abdichtung im Verbund geschützt werden.
- Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung durch die Grundierungen, ASO-Unigrund-GE oder ASO-Unigrund-K geschützt werden. Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen müssen Calciumsulfatestriche durch eine sperrende Grundierung (z.B. ASODUR®-GBM) geschützt werden.
- Bereits angesteiftes Material nicht nochmals Aufrühren oder durch die Zugabe von Wasser wieder verarbeitungsfähig machen.
- Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe wie z.B. Magnesiaestrich vor direkten Kontakt mittels sperrender Grundierung, wie z.B. ASODUR®-GBM schützen.
- Das Produkt ist bis zur vollständigen Erhärtung vor Wasser, Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung und mechanischer Belastung zu schützen.

Einschlägige Regelwerke

Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.

SOLOFLEX

Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: ZP1

Erläuterungen

Konfirmität / Deklaration / Nachweise

CE

SCHOMBURG GmbH & Co. KG
Aquafinstraße 2–8
D-32760 Detmold
04
2 05430

EN 12004
SOLOFLEX
Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen im Innen- und Außenbereich für Fliesen- und Plattenarbeiten

C2

Brandverhalten:	Klasse E
Verbundfestigkeit als Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1 N/mm²
Dauerhaftigkeit als Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Frost-/ Tauwechsel-Lagerung:	≥ 1 N/mm²

CE
0799

SCHOMBURG GmbH & Co. KG
Aquafinstraße 2–8
D-32760 Detmold
18
204990
SANIFLEX-EU
Bausatz zur Herstellung einer Abdichtung für Wände und Böden in Nassräumen

0799-CPR-150

ETA-17/0469
ETAG 022-1

Brandverhalten	E
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB
Wasserdampfdurchlässigkeit	
mit ASO-Unigrund-D	$s_d \approx 44$m
mit ASO-Unigrund-GE/K	$s_d \approx 9$m
mit ASO-Unigrund-S	$s_d \approx 6{,}8$m
Wasserdichtheit nach EN 13967	wasserdicht
Rissüberbrückungsfähigkeit	Kategorie 1: 0,4 mm
Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 MPa
Fugenüberbrückungsfähigkeit	Kategorie 2: wasserdicht
Wasserdichtheit an Durchdringungen	Kategorie 2: wasserdicht
Wasserbeständigkeit	Kategorie 2: ≥ 0,5 MPa
Temperaturbeständigkeit	Kategorie 2: temperaturbeständig
Alkalibeständigkeit	Kategorie 2: alkalibeständig
Verarbeitbarkeit	anwendbar
Dicke	mindestens 0,5 mm

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.

SCHOMBURG GmbH · Aquafinstr. 2–8 · D-32760 Detmold (Germany) · Tel. +49-5231-953-00 · Fax +49-5231- 953-333 · schomburg.de